



Stellenausschreibung

Bei der Kreispolizeibehörde Lippe ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle als

Mitarbeiter/-in zur Durchführung der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung (EG 6 TV-L)

zu besetzen.

Die Kreispolizeibehörde Lippe ist eine Landratsbehörde unter der Leitung von Dr. Axel Lehmann mit 450 Bediensteten und etwa 349.000 Einwohnern verteilt auf 16 Städte und Gemeinden im gesamten lippischen Kreisgebiet.

Die ausgeschriebene Stelle ist der Direktion Verkehr im Verkehrsdienst angegliedert und in Vollzeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden 50 Minuten zu besetzen. Die Arbeit erfolgt im Schichtdienst im Zeitrahmen von 06:00 - 21:00 Uhr (Früh- und Spätschicht), ggf. auch am Wochenende und an Feiertagen. Der Dienort ist Detmold. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 6 der Entgeltordnung des TV-L.

Für die Stelle wird Folgendes vorausgesetzt:

- Abgeschlossene Ausbildung in einem technischen Beruf (bspw. Elektroniker/in, Mechatroniker/in, Fotograf/in)
- Gültige Fahrerlaubnis der Klasse B und uneingeschränkte Kraftfahrtauglichkeit
- Grundkenntnisse der Microsoft Office Programme
- Einwandfreies Führungszeugnis
- Körperliche Eignung für den Auf- und Abbau von Messanlagen

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

- Festlegen der zu bedienenden Messstellen durch Auswertung der Verkehrsunfalllagebilder anhand von Vorgaben oder nach Weisungen Vorgesetzter
- Selbständige An- und Abreise zu Messstellen mit dem Dienstkraftfahrzeug
- Auf- und Abbau der Messanlage, Justierung, ggf. Fehlerbehebung sowie beweis erhebliche Erfassung von Verkehrsverstößen und der Auswertung von Messergebnissen
- Sicherstellung der Funktionsfähigkeit des Messgeräts
- Einhaltung festgelegter Formalien (z.B. Überprüfung der Beschilderung entlang der Messstrecke, Überwachung der Messvorgänge, Führen des Messprotokolls)
- Fertigen von Stellungnahmen
- Zeugenaussagen vor Gericht
- Teilnahme an Einsätzen aus besonderem Anlass

Wir erwarten von Ihnen

- Eigenständigkeit, Organisations- und Planungsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Flexibilität
- Leistungsmotivation
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis, Fachgebundene und grundlegende Arbeitsmethoden
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit
- Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildungen (auch außerhalb des Dienstortes)

Wir bieten ein sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) gerichtetes Arbeitsverhältnis. Die zusätzliche Altersvorsorge erfolgt über die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL). Die Eingruppierung richtet sich nach der Entgeltordnung des TV-L. Die Stelle ist nach Entgeltgruppe 6 bewertet.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen werden daher nach Maßgabe des § 7 Abs. 2 Landesgleichstellungsgesetzes NRW bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Eine Stellenbesetzung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch -Neuntes Buch- (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Schwerbehinderte und Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung, Befähigung und Leistung besonders berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers/einer Mitbewerberin liegende Gründe überwiegen.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung (u.a. Lebenslauf, Beweggründe für die Bewerbung, Aussagen und entsprechende Nachweise zur Erfüllung des Anforderungsprofils sowie Angabe zur Verfügbarkeit und Ihre telefonische Erreichbarkeit) im pdf-Format an folgende Emailadresse:

Bewerbung.Lippe@polizei.nrw.de

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung in Papierform an folgende Adresse senden:

**Kreispolizeibehörde Lippe
Direktion ZA
Bielefelder Straße 90
32758 Detmold**

Die Bewerbungsfrist endet am **12.10.2018**.

Die eingereichten Unterlagen werden nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Bitte verzichten Sie daher auf Bewerbungsmappen und reichen ausschließlich Kopien ein.

Landesbedienstete fügen bitte eine Erklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte bei.

Für Rückfragen in Bezug auf das Aufgabengebiet steht Ihnen der kommissarische Leiter Verkehr EPHK Bartelt (Tel.: 05231/609-4100) gerne zur Verfügung.

Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an die Personalsachbearbeiterinnen Frau Friedrich (Tel.: 05231/609-2213) oder Frau Mehrens (Tel.: 05231/609-2212).

Im Auftrag

gez. Brinkmann